

PRESSEMITTEILUNG

Neckargemünd, 8.02.2018

Ein Sportrollstuhl für Abdullah

„Aktion Kindertraum“ erfüllt Internatsschüler der SRH Stephen-Hawking-Schule einen Herzenswunsch – Sieg im Landesfinale von „Jugend trainiert für Paralympics“

Abdullah hat ein Ziel: „Ich will unbedingt in der deutschen Nationalmannschaft spielen!“ Der 14-jährige Schüler spielt leidenschaftlich gern Rollstuhlbasketball. Mit der Mannschaft der SRH Stephen-Hawking-Schule in Neckargemünd hat er jetzt das Landesfinale von „Jugend trainiert für Paralympics“ in Stuttgart gewonnen. Im April werden die Sieger zum Bundesfinale nach Berlin fahren. Großes Glück für Abdullah: Dank der „Aktion Kindertraum“ wird er endlich auch in einem Sportrollstuhl spielen können, der genau auf seine Bedürfnisse angepasst ist.

„Dass mir die Aktion Kindertraum jetzt den Sportrollstuhl schenkt, ist voll cool. Damit erfüllt sie mir echt meinen größten Wunsch“, sagt Abdullah. Die gemeinnützige Gesellschaft erfüllt laut eigener Aussage „Herzenswünsche von kranken und benachteiligten Kindern“ und baut „Brücken zwischen denen, die Hilfe benötigen und denen, die helfen möchten“. „Ich freue mich ganz besonders, dass Abdullah heute seinen speziell angepassten Sportrollstuhl bekommt. Uns ist es eine Herzensangelegenheit, Jugendliche in besonderen Lebenssituationen zu unterstützen und zu fördern, ihnen Hoffnung zu geben“, sagt Projektleiterin Helga Berndmeyer.

Ursprünglich kommt Abdullah aus dem Irak. Mit vier Jahren ist er durch einen Bombenanschlag in Bagdad schwer verletzt worden und seitdem querschnittsgelähmt. Mit elf Jahren kam er allein nach Deutschland. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Jugendamt lebt er nun als unbegleiteter, minderjähriger Ausländer im Internat der SRH Stephen-Hawking Schule und besucht hier die 8. Klasse der Werkrealschule.

Deutsch ist kein Problem für ihn: „Ich habe die Sprache schnell gelernt. Aber ein Jahr lang habe ich das deutsche „Rachen-R“ und den Zischlaut „Z“ geübt. Das gibt es beides in der arabischen Sprache nicht.“ Wenn es besondere Akzente in seiner Aussprache gibt, dann würde man diese als „sympathisch“ registrieren. Abdullah wirkt sehr reif, redengewandt und aufgeschlossen. Er liebt Comedys, verbreitet entsprechend gute Laune und ist beliebt bei seinen Mitschülern. Dass er mal woanders gelebt hat, merkt man nicht unbedingt. „Wenn ich einen deutschen Pass habe, dann will ich nicht nur bei den Auslandsspielen der Bundesliga mitmachen, sondern auch in der deutschen Nationalmannschaft spielen“, sagt Abdullah. Er ist voll integriert, der Sport ist sein Thema.

Vor zwei Jahren hat das Sportangebot der SRH Stephen-Hawking-Schule sein Interesse am Rollstuhlbasketball geweckt. Durch die Kooperation der Schule mit den SGK Rolling Chocolates wurde er auch im Verein aktiv: „Wenn es mit der Schule passt, bin ich dort dreimal pro Woche.“ Christa Weber, Trainerin der Bundesligamannschaft, hat sein Talent sofort erkannt. „Er begreift total schnell. Als Teamplayer setzt er sich voll ein, er ackert, er gibt alles“, sagt sie begeistert. „Ich habe schon viele Spieler trainiert und kann sehr gut einschätzen, was in ihm steckt. Bisher konnte er nur in den Leihrollstühlen mitspielen. Durch seine hohe Lähmung hatte er darin nicht genug Halt. Der neue Sportrollstuhl ist auf seine Sitzposition angepasst, so dass er endlich leistungsgerecht spielen kann.“ Die Trainerin bei den Rolling Chocolates hat Abdullahs „Herzenswunsch“ bei der „Aktion Kindertraum“ angestoßen. „Ich bin sehr froh, dass Abdullah geholfen wird - wegen seines persönlichen

PRESSEMITTEILUNG

Schicksals und seiner Begeisterung für den Sport. Er hat jetzt eine Perspektive!“ Dank ihres Engagements darf Abdullah schon in der 2. Bundesliga Süd mitspielen. „Da geht jetzt noch viel mehr“, ist sie überzeugt.

„Es sind so schöne Momente, wenn wir in der Mannschaft gemeinsam einen Korb schießen“, sagt Abdullah. Eine Mannschaft besteht beim Rollstuhlbasketball aus fünf Spielern. Der Center, meist der größte Spieler, hält sich in der Nähe des Korbes auf. Die beiden Flügelspieler (Forwards) formieren sich an der Seite des Spielfeldes, während die Aufbauspieler (Guards) den Ball auf dem Feld verteilen. Abdullah ist ein Flügelkämpfer, flott unterwegs und erfahren darin, andere Spieler sportlich aus der Bahn zu drängen. Bei Gelegenheit wirft er den Ball auch selbst in den Korb. Doch wichtiger als sein Wurf ist ihm das Team, denn er weiß: „One team, one spirit. Ohne Teamwork wird das nichts!“. Für das Bundesfinale in Berlin mit der Rollstuhlbasketball-Mannschaft der SRH Stephen-Hawking-Schule hat er sich natürlich auch wieder ein Ziel gesetzt: „Eine der drei Medaillen müssen wir dort holen!“ Ende April wissen wir mehr!

Aktuelles Foto von der Übergabe!

SRH STEPHEN-HAWKING-SCHULE

Die SRH Schulen GmbH unterstützt Kinder und Jugendliche auf dem Weg zum bestmöglichen Schulabschluss. Unterschiedliche Schulformen und individuelle Förderung sorgen für das passende Lernumfeld, je nach Begabung und Leistungsfähigkeit. Sie entwickelt Modelle für inklusiven Unterricht von Kindern mit und ohne Behinderung und erleichtert Eltern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Dazu hält sie flexible Betreuungsangebote und Internatsplätze bereit. Gemeinsam mit Kindern und Eltern legt sie den Grundstein für eine fundierte Bildung, die alle Chancen unserer Gesellschaft offen hält.

In der inklusiven SRH Stephen-Hawking-Schule, einem Sonderpädagogischem Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, lernen Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam. Die staatlich anerkannte Privatschule in Neckargemünd bietet mehr als 850 Plätze für Tages- und Internatsschüler in elf Bildungsgängen von der Grundschule bis zum Gymnasium.

Wir gehören zur SRH - einem führenden Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen mit 12.500 Mitarbeitern. Die SRH betreibt private Hochschulen, Bildungszentren, Schulen und Krankenhäuser.